

## **Schon daran gedacht?**

Schnell passiert einmal ein Unfall mit einem Hund oder der Hund wird plötzlich schwer krank.

Es ist wichtig, dass Sie einfache Maßnahmen kennen, mit denen Sie den verletzten Hund erstversorgen und ihn z.B. für den Transport zum Tierarzt vorbereiten können.

## **Inhalte des Kurses:**

### Erste Hilfe am Hund

- Notwendige Untersuchungen
- Ablauf der Hilfeleistung in Notfällen
- Erste Hilfe bei Verletzungen wie Brüche
- Störungen und Sicherung der Lebensfunktionen
- Krampfanfall
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Hitzschlag
- Unterkühlung
- Magendrehung
- Verbrennungen
- Insektenstiche
- Epileptische Anfälle

Die Ausbildung ist praxisorientiert. Als „Kurshelfer“ kommen keine echte Hunde und Hundeübungsphantome für die Wiederbelebung zum Einsatz.

Hundebesitzer lernen auf der Grundlage aktueller veterinärmedizinischer Erkenntnisse, Notsituationen bei ihrem Hund zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen davon abzuleiten.

Die im Kurs vermittelten Maßnahmen ersetzen allerdings nicht den notwendigen Gang zur Tierarztpraxis.

**Eigene Hunde dürfen mitgebracht werden. Es könnte aber zu Unverträglichkeiten zwischen anderen anwesenden Hunden kommen.**

## **Termine**

Die Kurse finden vierteljährlich und bei Bedarf statt. Unterricht von 9 Uhr bis 15 Uhr

## **Kosten**

**Die Kosten für die Ausbildung betragen 35,00 € je Person.**